



HAGEN

Stadt der FernUniversität
Der Oberbürgermeister

Seite 1

Drucksachennummer:

0068/2023

Datum:

20.01.2023

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bürger für Hohenlimburg in der BV Hohenlimburg

Betreff:

Vorschlag der Fraktion BfHo: Reinigung und Beseitigung von Wildwuchs auf den Zuwegungen zum Gymnasium

Beratungsfolge:

31.01.2023 Bezirksvertretung Hohenlimburg

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, eine gründliche Reinigung und sowie die Beseitigung von Wildwuchs auf den Zuwegungen zum Gymnasium Hohenlimburg zu veranlassen. Nach erfolgreicher Grundreinigung und Beseitigung des Wildwuchses sind die Wege in einem angemessenem Turnus regelmäßig zu säubern.

Begründung

siehe Anlage.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

☒ sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

☒ keine Auswirkungen (o)

Anlage

0068/2023



Herrn Bezirksbürgermeister
Jochen Eisermann
Rathaus Hohenlimburg

Hohenlimburg, 19. Januar 2023

Sehr geehrter Herr Eisermann,

die Fraktion Bürger für Hohenlimburg bittet Sie, folgenden Antrag gemäß § 6 (1) der Geschäftsordnung auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung am 31. Januar 2023 zu setzen:

Reinigung und Beseitigung von Wildwuchs auf den Zuwegungen zum Gymnasium

Beschlussvorschlag: Die Verwaltung wird gebeten, eine gründliche Reinigung und sowie die Beseitigung von Wildwuchs auf den Zuwegungen zum Gymnasium Hohenlimburg zu veranlassen. Nach erfolgter Grundreinigung und Beseitigung des Wildwuchses sind die Wege in einem angemessenen Turnus regelmäßig zu säubern.

Begründung: Die Zuwegungen zum Gymnasium befinden sich teilweise in einem sehr ungepflegten Zustand (siehe Fotos). Offensichtlich wurden die Fußwege vor allem auf der Emsenbachseite seit längerer Zeit sich selbst überlassen. Teilweise besteht Rutschgefahr; das mangelhafte äußere Erscheinungsbild und die damit verbundene optische Abwertung des Areals können überdies erfahrungsgemäß zu Vandalismus im weiteren Umfeld, zum Beispiel auch am Schulgebäude, führen. Ein teilweise drohender völliger Überwuchs der Wege ist auch deshalb zu vermeiden, weil dies zu Schäden an den Pflastersteinen führen kann. Die Lehrkräfte und Schüler haben aus Sicht der Antragsteller einen Anspruch darauf, dass sich die Zuwegungen zu ihrer Schule in einem sicheren und halbwegs gepflegten Zustand befinden.





Mit freundlichen Grüßen
gez. Holger Lotz (Fraktionsvorsitzender)
Fraktion Bürger für Hohenlimburg